

CZ – Fragebogen für Lehrer - Datenanalyse

Über die Teilnehmer

1. 101 Lehrer haben geantwortet: 63 unterrichten in der Unterstufe, 38 in der Oberstufe.
2. 78 unterrichten nur Mathematik, 2 Leute unterrichten nur Englisch. Die anderen Befragten kombinieren Mathematikunterricht mit einer oder zwei Fremdsprachen.
3. 42 der Befragten sprechen Englisch; 31 Russisch; 29 Deutsch; 6 Französisch; 3 Slowakisch; 1 Italienisch; 1 Spanisch. Die meisten der älteren Befragten haben vermutlich Kenntnis von Slowakisch und/oder Russisch, aber entschieden, dies nicht zu erwähnen.
4. Die Lehrer fanden es schwierig, ihre Kenntnis der Fremdsprache zu beurteilen, da die Tschechische Republik die Standards basierend auf dem Europäischen Sprachen Portfolio noch nicht vollständig eingeführt hat.

Berufliche Erfahrungen

5. 24 Leute diskutierten themenspezifische Bezeichnungen etc. mit einem Sprachlehrer. Die meisten der Lehrer fanden es nicht notwendig, da sie eine zweifache Lehrerqualifikation haben: für Mathematik und eine Fremdsprache.
6. 19 Mathematiklehrer gaben an, dass ein Sprachlehrer sie um Hilfe bzgl. mathematischer Ausdrücke gebeten hatte.
7. 2 der Befragten gaben an, dass sie Erfahrungen im Unterrichten von immigrierten Studenten hatten; die meisten Befragten hatten keine persönliche Erfahrung mit dem Unterrichten in einer Fremdsprache (53), 3 gaben verschiedene Erfahrungen zu. Die restlichen Befragten gaben keine Antwort.
8. 11 Lehrer, die nur für Mathematikunterricht qualifiziert sind, arbeiteten zusammen mit einem Sprachlehrer.
9. 19 Befragte hatten einige Kenntnis der Unterrichtsvorschriften in Internationalen Schulen (möglicherweise zurückzuführen auf die geringe Anzahl solcher Schulen in der Tschechischen Republik).

Meinungen

10. Die meisten der jüngeren Befragten verstanden die Notwendigkeit, zumindest eine teilweise Kenntnis einer Fremdsprache zu haben. 28 bestätigten diese Erklärung für den Mathematikunterricht. Die angegebenen Gründe waren:
 - Zugang zu Literatur in einer fremden Sprache,
 - Möglichkeit zur Teilnahme an Workshops, die von native speakers in der Tschechischen Republik oder im Ausland geleitet werden,
 - Zugang zu ausländischen Websites,
 - Verbesserungen der eigenen beruflichen Werte am europäischen Arbeitsmarkt
11. Unter den Perspektiven, die in der Einleitung erwähnt wurden, waren die wichtigsten Aspekte Studenten und/oder Lehrermobilität einschließlich Konferenzen, Umschulungsprogrammen, Austausch von Lehrmaterial, Wissensaustausch, Zusammenarbeit mit ausländischen Partnern, Arbeit am PC,

Verbesserungen der Methodologie und die Erlangung von kommunikativer Kompetenz für Lehrer wie auch Lernende.

12. Die am öftesten genannten Probleme waren: Missverständnisse, schlechte Konzepte, Sprachbarrieren, Schwierigkeiten mit Erklärungen und Kommunikation im Klassenzimmer.

13. 52 der Befragten fanden es möglich aus folgende Gründen: Symbolische Sprache, internationale Terminologie, Studien- und Arbeitsgelegenheiten, Motivation der Lernenden. Einige von ihnen nannten auch Nachteile: eher nur für Oberstufe passend, in einer limitieren Anzahl von Vorträgen. Einige Lehrer fürchten, dass sie sich blamieren würden wegen ungenügender Sprachkompetenz.

14. 34 der Befragten stimmten für die Einführung von Mathematik in einer Fremdsprache. Die wichtigsten Gründe:

- Vereinfachte Sprache der Mathematik,
- Größerer Kontakt mit einer Fremdsprache

23 der Befragten waren dagegen und meinten, dass diese Methode zeitaufwendig wäre.

15. 36 der Befragten nannten Vorteile für das Unterrichten in Fremdsprachen.

16. Die Themen, die idealerweise in einer Fremdsprache unterrichtet werden können, sind: Algebra, Geometrie, Arithmetik, Programmieren, Statistik, Brüche, Mathematische Analysis, Gleichungen, 2D-Geometrie, Textaufgaben, Prozentrechnung.

Berufliche Entwicklung

17. 26 Lehrer gaben Zusammenarbeit mit einem Lehrer eines anderen Gegenstandes zu.

18. 49 der Befragten sehen Vorteile im Unterrichten in einer Fremdsprache.

19. 40 der Befragten stimmen zu und nur 7 denken nicht so.

20. 38 der Befragten denken, dass Unterrichten in einer Fremdsprache sehr hilfreich für ihre berufliche (und persönliche) Entwicklung sei.

21. 42 der Befragten gaben eine positive Antwort, 16 sagten nein und der Rest gab keine Antwort. Die meisten Lehrer sehen die Notwendigkeit, verbale und nicht-verbale Methoden für erfolgreiche Umsetzung.

22. Folgende Voraussetzungen für Lehrer wurden genannt:

- Geringe/sehr gute Fähigkeit in einer Fremdsprache zu kommunizieren,
- Wissen um themenspezifische Terminologie,
- Wissen um fremdsprachliche Methoden,
- Erfahrung im Unterrichten,
- Persönliche Erfahrung mit dem Land der gewählten Fremdsprache.

23. 15 Lehrer meinen, es gibt Unterschiede.

24. Möglichkeiten, die nötigen Fähigkeiten zu erwerben:

- CLIL ausüben,
- Berufsbegleitende Ausbildung für CLIL (Unterrichtsbeobachtung und -praktikum),
- Studienaufenthalte im Ausland,
- Sprachkurse,

- Zusammenarbeit mit Lehrer im In- und Ausland

N.B.

Wir sind der Ansicht, dass die Lehrer den Fragebogen zu lang fanden, was als Erklärung für die Nichtbeantwortung der Fragen, die eine ausführlichere Antwort benötigt hätten, zu sehen wäre.